

Pressestelle
Dorothee Lang

Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Telefon +49 (0)7 11 / 2 27 59 – 15
Telefax +49 (0)7 11 / 2 27 59 – 70

E-Mail: presse@region-stuttgart.org

Aktuell im Internet:
www.region-stuttgart.org

Presse-Information 29.06.2016

An der Schnittstelle zu Bahn und Binnenschiff

Der Güterverkehr als Wirtschaftsfaktor soll optimiert werden

10 STUTTGART: Fracht in der Größenordnung von 3.000 LKW entlastet täglich die Straßen der Region. Denn diese Güter werden auf der Schiene und dem Neckar transportiert. Mit insgesamt 10 Millionen Tonnen jährlich spielen also der Schienengüterverkehr und die Binnenschifffahrt in der Region Stuttgart eine beachtliche Rolle. Gerade den elf, meist privaten, Verladestellen zwischen Neckar und Straßen außerhalb der Häfen kommt eine größere Bedeutung zu als bisher angenommen. Auch die Zahl von rund 40 Schnittstellen für den Schienengüterverkehr ist höher als angenommen. Hin-

20 zukommen die großen Umschlagplätze beim Rangierbahnhof Kornwestheim, an den Häfen Stuttgart und Plochingen sowie beim Werk Sindelfingen der Daimler AG.

Das sind Erkenntnisse der Studie „Schnittstellen zu Bahn und Binnenschiff als Wirtschaftsfaktor“, die heute im Wirtschaftsausschuss vorgestellt worden ist. Der Verband Region Stuttgart hatte die ausführliche Analyse aller Schnittstellen, die vom Kooperationszentrum Logistik e. V. KLOK erarbeitet wurde, mit 35.000 Euro finanziert. Auf dieser Basis soll nun gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und den Städten ein Konzept zur Optimierung des Güterverkehrs erarbeitet werden. Dieses soll auch konkrete Umsetzungsvorschläge unterbreiten. Klar ist schon jetzt: 40 Verladestellen könnten reaktiviert oder besser genutzt werden.

Mittwoch, 29. Juni 2016/la
